



Objekt designer und Koordinator Tom Franz (l.) und Geschäftsführer Michael Biesel haben durch die Kooperation ihren Auftragseingang gesteigert



Auf einer Fläche von rund 64 m<sup>2</sup> präsentiert die Tischlerei Biesel, ihre meisterliche Handwerkskunst und ihr umfangreiches Dienstleistungsangebot

Kooperation Werkart: Alle Gewerke unter einem Dach

## Gemeinsam statt einsam

**2008 gegründet, bündelt das Einrichtungs- und Dienstleistungsnetzwerk „Werkart Hannover“ Gewerke übergreifendes Know-how von 14 Partnern aus dem Einrichtungs- und Handwerksbereich unter einem Dach. Unter dem Motto „Räume gestalten, Wohnen erleben“ werden in Garbsen bei Hannover mit Erfolg individuelle Kundenwünsche rund ums Wohnen, Einrichten, Bauen und Renovieren professionell realisiert – von der Planung bis hin zur fachgerechten Ausführung.**

Alles begann mit dem Küchenhersteller Bulthaup, der schon seit längerer Zeit als bedeutender Markenhersteller im Einrichtungshaus „Ambiente by Hesse“ in Garbsen präsent war. Nachdem Bulthaup beim Einrichtungshaus Hesse, nach noch mehr Ausstellungsfläche anfragte, wurde dem Küchenhersteller eine freie Ebene angeboten, die sich im selben Gebäudekomplex befindet. Der Nachteil lag darin, dass die Fläche so groß war, dass der Küchenhersteller sie nicht alleine füllen wollte.

Durch intensive Gespräche mit Möbel Hesse ist man letztendlich zu dem Entschluss gelangt, dass noch mehr Gewerke, die übergreifend agieren, die Räumlichkeiten füllen könnten. So wurde aus einer Anfra-

ge, eine neue Kooperationsidee. Jetzt mussten noch die passenden Gewerke gefunden werden, die gut in das anspruchsvolle Gesamtkonzept passen.

Nach einem Auswahlverfahren und der Begutachtung von Referenzobjekten wurden kompetente Partnerbetriebe ausgewählt. Mittlerweile gehören 14 Unternehmen zum Team der Kooperation Werkart an: Tischlerei, Innenausstatter, Sicherheitstechnik, Unterhaltungselektronik, Fliesenleger, Immobilienservice, Maler, Parkettleger, Steinmetz, Elektriker, Sanitär- und Heizungsbauer, Glaser, Fenstermonteur sowie Architekten und Innenarchitekten.

### Wohnwelten erleben: Inspirierende Ausstellung

Der Kunde profitiert zum einen von einer repräsentativen Musterausstellung, zum anderen von einer vereinfachten Koordinierung während der Bauphase. Denn alle Gewerke agieren Hand in Hand und

ermöglichen so einen planmäßigen Bauablauf.

Betritt man nun die Werkart-Ausstellung, wird man beflügelt von der Vielfalt der Gewerke und ihren elegant gestalteten Präsentationsflächen. Dezentale Loungemusik im Hintergrund und eine klar strukturierte Aufteilung lassen den Rundgang zu einem echten Wohnenerlebnis werden. Und – so ist es gewünscht – man macht sich unwillkürlich Gedanken über die Verschönerung der eigenen vier Wände.

Der Kunde erlebt hier eine beeindruckende Symbiose aus Designmöbeln und meisterlicher Handwerkskunst als ganzheitliches Konzept: Wandgestaltungen, Fußböden, Licht und Einrichtung zeigen den hohen Anspruch der beteiligten Partner.

Ein Schwerpunkt der Werkart-Ausstellung ist die Präsentation des Küchenherstellers Bulthaup, der zusammen mit dem Einrichtungshaus Hesse Wohnenerlebnisse inszeniert

und die gezeigten Möbel und Küchen ins rechte Licht rückt. In diesem Umfeld präsentiert Hesse eine designorientierte Kollektion namhafter Markenlabels wie COR, Interlübke, Walter Knoll, Behr International, ClassiCon, Thonet, Wittmann, Carl Hansen, Scholtissek und viele weitere.

Die regional ansässigen Partner-Firmen zeigen ihre Produkte und Dienstleistungen in einem geschmackvoll eingerichteten Ambiente.

Am Konzept ist vor allem die genaue Marktpositionierung prägnant. Alle beteiligten Partner legen ganz besonderen Wert auf Qualität und Kundenberatung. Aber auch externe Partner wie Maurer, Trockenbauer, Abrissunternehmen und Landschaftsgärtner, die nicht der Kooperation angehören, werden bei Bedarf ins Boot geholt, um ein Projekt in die Tat umzusetzen. Da sich die Kundenanfragen meist auf den Innenausbau beziehen, haben die Werkart-Mitglieder auch

Von BM-Redakteur  
Stefan Kirchner



In der eleganten Musterausstellung werden dem Kunden verschiedenste Materialien und Beschlagslösungen vorgeführt



Raumsituationen vorher und nachher: Durch ein 3D-Fernglas kann der Ausstellungsbesucher Wohnkonzepte bestaunen, die Objekt designer Tom Franz realisiert hat

Architekten und Einrichtungsplaner in ihr Netzwerk eingebunden, die eng mit den Gewerken zusammenarbeiten. Dadurch profitieren die Kunden: Denn ein Planer, der nicht nur die Gewerke koordiniert, sondern auch die Mitgliedsbetriebe kennt, kann besser und schneller agieren als ein Fremddienstleister. Das Wohn- und Einrichtungskonzept von Werkart wurde 2008 vom Bundesverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) in Berlin mit dem zweiten Platz beim Wettbewerb „Store of the year“ in der Kategorie Wohnen & Einrichten ausgezeichnet. Der Preis wurde vergeben für das besondere Flächenkonzept und die einmalige Präsentation.

**Tischlerei Biesel: Beflügelt vom Netzwerk**

Der in der vierten Generation geführte Tischlerbetrieb Biesel – Innenausbau, Schrankwände & Barrierefreies Wohnen GmbH, kam als viertletztes Gewerk in die Kooperation mit hinein. „Eigentlich sollte eine andere Tischlerei aufgenommen werden, die hat aber kurzfristig abgesagt“, erklärt Geschäftsführer Michael Biesel. Durch überzeugende Referenzen konnte sich die Tischlerei aus Langenhagen qualifizieren und wurde in das Netzwerk eingebunden. „Erst musste ich mir selbst einen Überblick verschaffen, mit wem man eine Kooperation eingeht, aber das war schnell erledigt. Denn die anderen Gewerke kannte ich

schon, teilweise sogar aus gemeinsamen Projekten“, so Biesel. Die Tischlerei hat eine Ausstellungsfläche von 64 m<sup>2</sup> angemietet. Hier werden die verschiedensten Werkstoffe, Intarsien-Arbeiten, Systemlösungen und eine große Vielfalt an Beschlagslösungen präsentiert. Die Schwerpunkte der Tischlerei liegen im gehobenen Innenausbau. Auf einer Produktionsfläche von rund 800 m<sup>2</sup> werden mit zehn Mitarbeitern individuelle Innenausbauten realisiert. Die Tischlerei entwirft und fertigt zu rund 75 Prozent Objekteinrichtungen, ein Viertel sind private Aufträge. „Die Mitwirkung bei Werkart hat dazu geführt, dass inzwischen aus fast jedem zweiten Angebot ein Auftrag wird. Früher lag die Erfolgsquote bei lediglich 20 Prozent“, freut sich Biesel. Auf die Frage, ob die Ausstellung permanent besetzt sei, erwidert Michael Biesel: „In der Werkart-Ausstellung stehen immer fünf Ansprechpartner zur Verfügung. So können Kunden auch über die anderen Partnerfirmen Auskunft geben. Wenn es aber ins Detail geht, wird einfach der fachmännische Gesprächspartner der entsprechenden Firma kontaktiert und erscheint entweder binnen kürzester Zeit in der Ausstellung oder macht einen individuellen Termin mit dem Kunden aus. Samstags kommen die meisten Besucher in die Ausstellung. Dann ist von jeder Firma ein direkter Ansprechpartner vor Ort.“

Ab vier Gewerken aus der Werkart, empfiehlt es sich, einen Bauplaner mit hinzuzuziehen, der die reibungslose Durchführung des Vorhabens exakt koordiniert. Das Netzwerk hat auch für diese Aufgabe unter anderem mit Tom Franz einen kompetenten Partner. Der staatlich geprüfte Gestalter, mit dem Schwerpunkt Objekt design, setzt gemeinsam mit dem Kunden dessen Vorhaben zunächst virtuell am Bildschirm und schließlich auch als Koordinator in die Praxis um. „Bei größeren Bauvorhaben werde ich oft mit hinzugezogen. Dann erstelle ich mit der Branchensoftware Phytha ein Raumkonzept, damit der Kunde sich bereits im Vorfeld ein realistisches Bild von der Umsetzung seiner Wünsche machen kann“, erklärt Tom Franz. Wenn ein Kunde mehrere Werkart-Partner beauftragt, bekommt er keinen Gesamtvertrag, in den alle Firmen ihr Angebot einfließen lassen. Jeder Netzwerkpartner schließt einen Einzelvertrag mit dem Kunden ab.

**Werkart-Marketing: Gemeinsam aktiv**

Für Aufmerksamkeit sorgt Werkart auch durch verschiedenste Werbemaßnahmen oder Themenabende. Durch einen gemeinsamen Werbepotopf, in den alle Unternehmen einzahlen, können so beispielsweise Anzeigen in der Tageszeitung finanziert werden. Außerdem veranstaltet die Kooperation auch



Gut präsentiert: Die gewerkeübergreifende Planung wird in kolorierten Grundriss-Zeichnungen dargestellt

Kunstaussstellungen, spezielle Beratungsleistungstage und bei den Thementagen verzaubern diverse Künstler und Musiker in einer entspannten Atmosphäre bei Wein und Knabberien die Gäste. Besonders auch Mundpropaganda verhilft der pfiffigen Kooperation zu einem ausgezeichneten Ruf als Spezialisten-Netzwerk rund um die räumliche Gestaltung. ■

[www.werkart-hannover.de](http://www.werkart-hannover.de)